

ANWENDUNGSBEISPIEL



WEERT, NIEDERLANDE

ARCHITEKT	BROEKBAKEMA
FASSADENBAUER	LIMEPARTS-DROOGHMANS
MARKTSEGMENT	BÜROGEBÄUDE, F&E
BAUART	NEUBAU
ANWENDUNG	FASSADEN
BEFESTIGUNGSSYSTEM	KUNDENSPEZIFISCH
BAUJAHR	2020

PRODUKT VON TRESPA® TRESPA® METEON®

L9000 METROPOLIS BLACK	L9000 METROPOLIS BLACK
DIFFUSE	OBLIQUE
L9000 METROPOLIS BLACK	
SPECULAR	



INSPIRIEREND UND BAHNBRECHEND: EIN PROJEKT, DAS NEUE WEGE AUFZEIGT

»NEMHO, UNSER NEUES, GEMEINSAMES F&E-ZENTRUM IN WEERT, LIEGT IN UNMITTLBARER NÄHE ZUM HAUPTSITZ VON TRESPA UND ERFÜLLT EINEN DOPPELTEN ZWECK. ES DIENT EINERSEITS FÜR ALLE UNTERNEHMEN DER BROADVIEW-GRUPPE ALS FORSCHUNGSANSTALT, UND GIBT IHNEN ZUGRIFF AUF BREITGEFÄCHERTE KOMPETENZEN«, BERICHTET ANDRÉ HORBACH, DER CEO VON TRESPA. »GLEICHZEITIG DOKUMENTIERT NEMHO EINDRUCKSVOLL DAS POTENZIAL UNSERER PRODUKTE UND DEN UMFANG UNSERES KNOW-HOWS: DAS GEBÄUDE UND SEINE RESSOURCEN FUNGIEREN ALS SYMBOL FÜR DIE AMBITIONEN UNSERER GRUPPE UND DEREN ZUKUNFTS- UND QUALITÄTSORIENTIERUNG«. PIETER PETERS, DER DIREKTOR DES ZENTRUMS, FÜGT HINZU: »AUSSERDEM WOLLTEN WIR HOCHQUALIFIZIERTEN INGENIEUREN UND WISSENSCHAFTLERN ATTRAKTIVE PERSPEKTIVEN BIETEN. WIR SIND STÄNDIG AUF TALENTSUCHE IN EINER REGION, IN DER ES AN TECHNOLOGIEORIENTIERTEN UNTERNEHMEN MIT BESTEM RUF NICHT MANGELT. DAHER WAR ES NICHT ZULETZT ENTSCHEIDEND, ÜBER EIN BESONDERS MOTIVIERENDES UND INSPIRIERENDES ARBEITSUMFELD ZU VERFÜGEN«.

EIN ARCHITEKTURKONZEPT MIT KLARER BOTSCHAFT

Nemho (next material house) spiegelt die Ambitionen der Broadview Holding wider, die besten Voraussetzungen für hochinnovative und zugleich nachhaltige Produktentwicklungen zu schaffen. Damit befasst sich ein multidisziplinäres, internationales Team, das für alle fünf Unternehmen der Gruppe tätig ist – Arpa, Westag-Getalit, Formica, Homapal and Trespa. Deren sich ergänzenden Kompetenzen und ein weltumspannendes Netz an Tochtergesellschaften stellen die Grundlage für den Status der Gruppe als Global Player bei Schichtstoffen und davon abgeleiteten Produkten.

Trespa, mit Sitz in der Provinz Limburg im Südosten der Niederlande, hat sich im Rahmen der Gruppenstrategie auf sog. Hochdruck-Schichtpressstoffe (HPL- Schichtstoffe)

und deren Anwendungen spezialisiert. Dazu gehören zum einen Bekleidungen für vorgehängte Fassaden – insbesondere die Fassadenplatten aus der Trespa® Meteon®-Reihe sowie die Paneele aus dem Programm Pura® NFC by Trespa. Zum anderen stellt Trespa Arbeitsflächen und Wandverkleidungen für den Laborbereich her, die unter dem Markennamen Trespa® TopLab® vertrieben werden. Sie kommen weltweit in Universitäten, Gesundheitseinrichtungen und Forschungsanstalten zur Anwendung.

Pieter Peters fährt fort: »Ursprünglich schwebte uns eine Anlage im Campus- Stil vor. Aus praktischen Gründen haben wir uns dann für ein einziges Gebäude entschieden, ohne auf die Campus-Atmosphäre verzichten zu wollen. Daher liegt der Schwerpunkt auf Transparenz, großzügige Raumgestaltung und Offenheit im weitesten Sinne. Das Architektur-

und Einrichtungskonzept setzt stark auf natürliches Licht und auf klar gegliederte, aufgeräumte Gestaltung als Grundlage für ungehinderte Interaktion und regen Informationsaustausch. Gleichzeitig hat unser R&D-Team Zugriff auf Ressourcen und Geräte auf neuestem technischen Stand«.

André Horbach bringt es auf den Punkt: »Wir wollten den Innovationsgedanken auf den ersten Blick vermitteln. Es lag daher auf der Hand, das Projekt einem der besten niederländischen Architekturbüros anzuvertrauen. Wir sahen uns zunächst um, und zogen anschließend drei mögliche Firmen in die engere Wahl. Broekbakema, ein Architekturbüro aus Rotterdam, überraschte uns dann mit einem Ansatz, deren Einzigartigkeit den Ausschlag gab. Zum leitenden Architekten, Erik van Eck, entwickelte sich sehr schnell eine ausgezeichnete Beziehung, und das



Fotografie: ©Marc Sourbron



Trespa® Meteon® Lumen wartet mit recht ungewöhnlichen Oberflächen und Glanzeffekten auf – von Hochglanz über Seidenglanz bis hin zu völlig matt. Aus den drei entsprechenden Varianten Specular, Diffuse und Oblique ergab sich die Möglichkeit, die Fassade regelrecht zum Leben zu erwecken: je nach Lichtintensität und Sonnenposition entstehen ständig wechselnde Reflexe und Kontraste«.

Erik van Eck, Broekbakema



In den letzten 10 Jahren hat sich das Trespa®-Sortiment deutlich weiterentwickelt. (...) Qualitativ war Trespa schon immer erstklassig«.

Sven Drooghmans, Limeparts-Drooghmans

Endergebnis steht der Begeisterung der ersten Stunde in nichts nach. Vor kurzem habe ich Nemho meinen Vorstandskollegen aus den anderen Unternehmen der Gruppe vorgestellt, und die Meinung war einstimmig: Das Gebäude ist ganz einfach großartig«.

EINE HINTERLÜFTETE FASSADE STELLT KONVENTIONEN AUF DEN KOPF

Disruptive Ideen sind selten auf Anhieb konsensfähig, wie es Pieter Peters betont: »Eigentlich herrschte eher Skepsis, als Erik van Eck uns die ersten Skizzen vorlegte. Einige unter uns fanden sie geradezu radikal und kaum nachvollziehbar. Traditionelle Fassadenbekleidungen bestehen aus verhältnismäßig großen, flach verlegten Platten. Hier bestand die Grundidee darin, sehr kleine Platten überlappend auf eine Art und Weise zu verlegen, die an Dachziegeln erinnert. Außerdem wollte das Architektenteam mit sehr anspruchsvoll gestalteten Oberflächen- und Glanzvarianten spielen. Ich selbst gehörte zu den Fans der ersten Stunde, vielleicht weil ich relativ neu im Unternehmen war und dadurch weniger voreingenommen. Allerdings teilte nach und nach eine zunehmende Zahl von Kollegen meine positive Einstellung – und inzwischen sind alle uneingeschränkt begeistert!«.

Erik van Eck geht auf seine Ideen ein: »Bis dahin hatte ich mich noch nie mit Trespa®-Produkten befasst. Ich war allerdings von der Notwendigkeit überzeugt, mit einer Idee aufzukommen, die völlig aus der Reihe tanzt – einem spektakulären Ansatz, der neue Gestaltungspotenziale für Fassadenbekleidungen aus Trespa® Meteor®-Platten erschließen würde«. Er ergänzt: »Unser Architekturbüro blickt auf 100 Jahre Tradition und Erfahrung zurück – und wir sind in der Van Nelle Fabrik untergebracht, einem denkmal- geschützten Industriegebäude,

das zugleich das allererste Projekt unserer Firma war, in den zwanziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Inzwischen gehört die Fabrik zum Unesco-Weltkulturerbe. Entsprechend fest verankert sind unsere Überzeugungen, die unser Motto 'Powered by nature to empower people' zum Ausdruck bringen. Sie galten natürlich auch für Nemho«. »Unsere Konzepte sollen die Nutzer inspirieren und ihnen Freude bereiten. Daher streben wir stets eine enge Abstimmung mit dem Kunden an. Wir wollen ihn fest in den Designvorgang einbinden. Gleichzeitig kann unsere 'naturbezogene' Orientierung dazu führen, dass wir bewusst eher unerwartete Komponenten in das Projekt einfließen lassen. Hier haben wir etwa ein Schlangenhaut-Muster mit der Abbildung von Baumkronen kombiniert. Dadurch stellten wir übrigens auch eine Verbindung zum Material her, da Trespa®-Platten zu 70 % aus Naturfasern bestehen«.

Erik van Eck unterstreicht: »In den Niederlanden werden Fassadenbekleidungen von Trespa® als recht konventionelle Lösung wahrgenommen. Daher sah ich die Notwendigkeit, dem Projekt eine gewisse Schockwirkung zu verleihen. Dies ergab umso mehr Sinn, als wir es hier mit einem F&E-Zentrum zu tun hatten: bahnbrechend war einfach angesagt. Und so kam es schließlich dazu, dass wir eine Bekleidung mit Trespa® Meteor® entworfen haben, die an die Schuppen eines Reptils erinnert...«.

»MAKRO, MESO UND MIKRO«: DIE DREI WAHRNEHMUNGSEBENEN EINES EINZIGARTIGEN KONZEPTS

Die Umsetzung setzte ungewöhnlich kleinformige überlappende Platten voraus, deren schindelartige Verlegung das entsprechende Schuppenmuster abbilden würde. Aus dem Prinzip ergeben

sich je nach Abstand zum Gebäude grundverschiedene Wahrnehmungen: Aus der Entfernung wirkt die Fassade glatt; nähert man sich dem Gebäude, tritt das Schuppenmuster zunehmend erkennbar hervor. Dies war jedoch den Architekten nicht genug. Sie kombinierten zwei weitere visuelle Einfälle, indem sie aus verschiedenen Oberflächenvarianten eine Landschaft zusammenstellten, in der jede Schuppe die Rolle eines Pixels auf einem Bildschirm übernimmt.

Erik van Eck merkt an: »Als Ausgangsmotiv nutzten wir das Foto eines Waldes in Finnland. Wir bedienten uns dann eines Zoomeffekts, um das Bild bis zur 'molekularen' Ebene herunterzubrechen. Daraus ergibt sich eine dreifache Ablesbarkeit der Fassade – auf Makro-, Meso- oder Mikro-Ebene. Parallel haben wir mit der Farbe Schwarz gespielt: Trespa® Meteor® Lumen wartet mit recht ungewöhnlichen Oberflächen und Glanzeffekten auf – von Hochglanz über Seidenglanz bis hin zu völlig matt. Aus den drei entsprechenden Varianten Specular, Diffuse und Oblique ergab sich die Möglichkeit, die Fassade regelrecht zum Leben zu erwecken: je nach Lichtintensität und Sonnenposition entstehen ständig wechselnde Reflexe und Kontraste«.

EINE TECHNISCHE GLANZLEISTUNG

Auch das ambitionierteste Konzept ist nur so gut seine Umsetzung – was weder Trespa noch Erik van Eck entgegen konnte. »Da Nemho als Vorzeigebauwerk für Trespa fungieren und neue Gestaltungsmöglichkeiten für die Meteor®-Reihe dokumentieren sollte, mussten wir uns zu 150 % auf die Qualität des Endergebnisses verlassen können«, so Erik van Eck. »Daher war der Beitrag von Sven Drooghmans, einem führenden belgischen Fassadenbauer, erfolgsentscheidend. Er sagte mir spontan: 'Ich halte es für machbar'. Trotz seiner Zuversicht, seiner Erfahrung und seiner ausge-



Fotografie: ©Marc Sourbron

zeichneten Referenzen blieb Trespa zunächst zurückhaltend. Daher schlug er vor, ein Muster im 1:1 Maßstab herzustellen. Und damit gelang es uns in der Tat, jeden Zweifel aus der Welt zu schaffen«.

Sven Drooghmans holt kurz aus: »Unser Unternehmen wurde vor 50 Jahren gegründet. Vor 21 Jahren stieß ich dazu, und 2006 übernahm ich die Unternehmensführung von meinem Vater. Seitdem habe ich unsere Kompetenzen kontinuierlich erweitert und unsere Leistungen zunehmend integriert. Wir sind auf hinterlüftete, vorgehängte Fassaden spezialisiert und arbeiten mit Trespa®-Produkten seit drei Jahrzehnten. Wir gehören damit eindeutig zu den Trespa-Pionieren auf den belgischen Markt. In den letzten Jahren haben wir das Ziel verfolgt, im Fassadenbereich alles aus einer Hand anbieten zu können. Gleichzeitig haben wir auch Metallkassetten ins Programm aufgenommen. Zunächst haben wir einen Lieferanten für Unterkonstruktionen übernommen, und dann mit Limeparts fusioniert, einem Spezialisten für Kassettensysteme. Heute beschäftigen wir 115 Mitarbeiter und decken den kompletten Benelux-Markt ab, mit einer Präsenz auch im Westen Deutschlands und in Nordfrankreich«.

Er lächelt und ergänzt: »Die Nemho-Fassade war gewiss eine Herausforderung. Ich neige allerdings dazu, alles für möglich zu halten – und es ging ja schließlich nicht um eine Mondlandung! Wie es Erik van Eck erwähnte, stellte unser 1:1-Muster den Wendepunkt dar. Von da an kam alles ins Rollen. Ich befasste mich fast täglich mit Trespa®-Produkten. Daher war kaum denkbar, dass mich diese Aufgabe aus dem Lot bringen würde«.

Limeparts-Drooghmans entwickelte für die kleinformatischen Trespa® Meteor®-Platten eine maßgeschneiderte Lösung. Sie verbindet die zuverlässige Befestigung der 'Schindeln' mit der erforderlichen Flexibilität, um die einzelnen nummerierten Platten gemäß den Angaben von Broekbakema so anzubringen, dass sich das vorgesehene Gesamtmuster ergibt. Sven Drooghmans unterstreicht: »Die entscheidende Komponente stellte eine Konstruktion aus waagerechten Aluminiumprofilen zusammen mit speziellen Haken und justierbaren Schrauben dar. Wir ergänzten sie um gelochte Dehnungsprofile und stellten sicher, dass die Befestigungen unsichtbar blieben – wie es Erik spezifiziert hatte. Ein solches System war

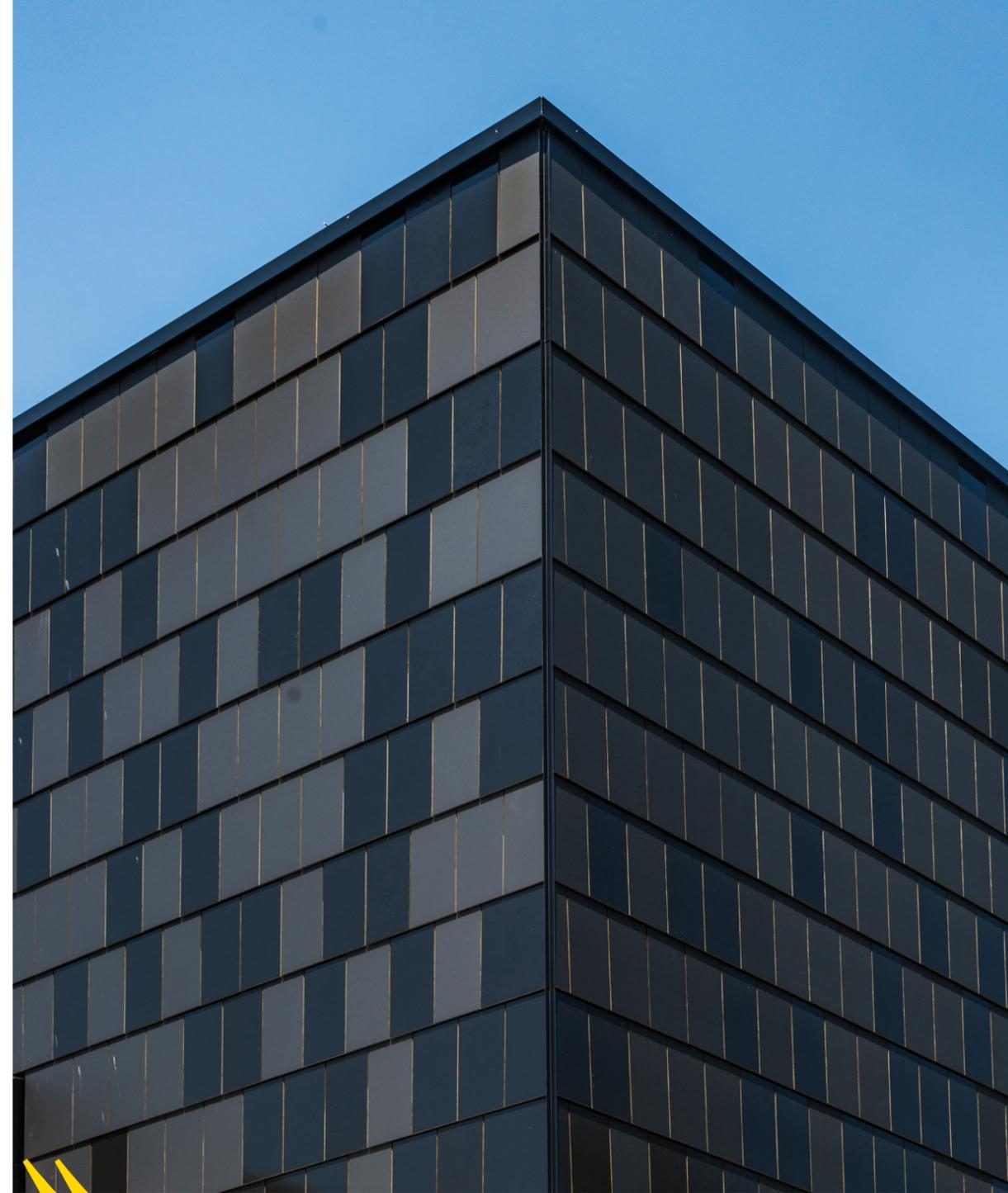
an sich ein absolutes Novum, funktionierte aber einwandfrei. Dazu muss ich sagen, dass ich mich an meinem eigenen Haus sozusagen warm gelaufen hatte. Mein Architekt hat ebenfalls einen Hang zu ungewöhnlichen Ansätzen, und er hatte eine durchgehende Bekleidung entwickelt, die sich vom Dach zur Fassade bruchlos fortsetzen sollte. Dafür hatte ich einige Ideen ausgetüftelt, die sich auch für die Nemho-Fassade anwenden ließen«.

EINER BAUSTELLE 'FAST' WIE JEDE ANDERE

Gerard Karelse ist für Heinen+Partners tätig, ein Unternehmen aus Barendrecht unweit von Rotterdam. Ihm oblag die Bauleitung. In dieser Eigenschaft war er nicht zuletzt für Sicherheit auf der Baustelle und Qualitätskontrolle zuständig. Er kommentiert: »Meine Aufgaben sind produkt- und konzeptunabhängig. Daher war Nemho für mich trotz anspruchsvollem Design und ungewöhnlicher Fassadengestaltung mit jedem anderen Gebäude vergleichbar. Ich musste die Abläufe koordinieren – und auch gewährleisten, dass die Sicherheitsrichtlinien eingehalten werden und die Schutzausrüstung getragen wird (mein Polizistenjob, wie ich es nenne). Außerdem mussten die involvierten Gewerke dazu gebracht werden, reibungslos zusammenzuarbeiten«.

Er ergänzt: »In puncto Qualitätskontrolle unterschied sich Nemho dann trotzdem von einer Standardbaustelle. Bei Projekten, wo Architekten weitgehend freie Hand haben, wird gern mit Designideen experimentiert. Das trifft auch für Nemho zu und sorgte dafür, dass sich alle Beteiligten mit diversen Unbekannten auseinandersetzen mussten. In einem solchen Fall muss ich die technischen Zeichnungen bis ins letzte Detail prüfen und den Einsatz aller mitwirkenden Gewerke quer über alle Hierarchieebenen besonders genau koordinieren«.

Wie bei allen Projekten, die in völligem Neuland vorstoßen, musste auf viele spezifische Einzelheiten eingegangen werden. Außerdem war die Installation der Fassade sehr aufwendig. Gerard Karelse unterstreicht: »Trespa®-Bekleidungsplatten wie Schindeln zu verlegen ist gewiss originell. Die Herausforderung besteht allerdings darin, die einzelnen Platten zuverlässig zu befestigen – und die Vorgehensweise unterscheidet sich deutlich von einer konventionellen hinterlüfteten Fassade. Das Schindelprinzip hat übrigens einen kleinen Nachteil: Ist auch nur



Fotografie: ©Marc Sourbron

Der ganze Aufwand hat sich eindeutig gelohnt: Die fertige Fassade sieht hervorragend aus. Für mich war es richtig cool, an einem solchen anspruchsvollen und erfolgreichen Projekt beteiligt zu sein. Ich hätte es nicht missen wollen«.

Gerard Karelse, Heinen+Partners

eine Platte im unteren oder mittleren Bereich beschädigt, müssen die darüberliegenden Schindeln komplett abmontiert werden, um die Platte zu ersetzen. So etwas möglichst zu vermeiden war mit Bestandteil meiner Aufgaben«.

EIN GEWALTIGER, ABER LOHNENDER EINSATZ

Gerard Karelse fügt hinzu: »Der ganze Aufwand hat sich eindeutig gelohnt: Die fertige Fassade sieht hervorragend aus. Für mich war es richtig cool, an einem solchen anspruchsvollen und erfolgreichen Projekt beteiligt zu sein. Ich hätte es nicht missen wollen«. Sven Drooghmans merkt ergänzend an: »In den letzten 10 Jahren hat sich das Trespa®-Sortiment deutlich weiterentwickelt. Da wir über die Jahre insgesamt rund 80.000 m² an Trespa®-Produkten verlegt haben, kann ich es ziemlich gut verfolgen. Qualitativ war Trespa schon immer erstklassig. Daran liegt mir viel, denn wir befassen uns häufig mit komplexen Projekten und anspruchsvollen Kunden. Reinfälle kann ich mir daher kaum leisten. Neuerdings ist Trespa auch sehr innovativ geworden, was ich zu schätzen weiß: Die Dekors sind attraktiv, die Farben leuchtend und die neuen raffinierten Oberflächenvarianten äußerst überzeugend«.

Er fasst zusammen: »In den Niederlanden war Trespa schon vor 20 Jahren sehr erfolgreich. Allerdings war der Einsatz der Produkte überwiegend funktionsorientiert. Daher waren Fassadenbekleidungen mit Trespa®-Produkten nicht unbedingt aufregend. Sie stellten einfach eine Lösung dar, auf die man sich verlassen konnte. Diese Produktpositionierung könnte nicht weiter von dem entfernt sein, was wir mit Nemho erreicht haben«.

»Die Fassadenoptik ist ganz einfach einzigartig. Der Aha-Effekt ist gewaltig, und die Wirkung ist dennoch sehr subtil. Je nach Tageszeit und Witterung generieren die Oberflächenvarianten der schwarzen Meteor®-Platten die verschiedensten Glanzeffekte und Schattierungen. Nemho gehört zu den größeren Projekten, die wir in letzter Zeit fertiggestellt haben, und ist ganz klar das anspruchsvollste. Für alle, die involviert waren, stellt das Projekt eindeutig einen Meilenstein dar«.

KONTAKTIEREN SIE UNS

TRESPA INTERNATIONAL B.V.
P.O. Box 110, 6000 AC Weert
Wetering 20, 6002 SM Weert
Die Niederlande
www.trespa.com

CUSTOMER SERVICE DESK EMEA EXPORT

Tel: +31 (0) 495 458 839
Info.Export@Trespa.com

TRESPA DEUTSCHLAND GMBH

Johannstrasse 37 3rd floor
40476 Düsseldorf
Deutschland
Tel: 0800 186 04 22
Info.Deutschland@Trespa.com

BESUCHEN SIE UNS

TRESPA DESIGN CENTRE WEERT
Wetering 20
6002 SM Weert
Die Niederlande
Tel: +31 (0) 495 458 845
TDC.Weert@Trespa.com
www.trespa.com/de/tdc

TRESPA DESIGN CENTRE BARCELONA
Calle Ribera 5,
08003 Barcelona
Spanien
Tel: +34 (0) 93 295 4193
TDC.Barcelona@Trespa.com
www.trespa.com/de/tdc

TRESPA DESIGN CENTRE SANTIAGO
Eliodoro Yáñez 2831
Torre A - Local 1
Providencia, Santiago
Chile
Tel: +56 2 24069990
TDC.Santiago@Trespa.com
www.trespa.com/de/tdc

FOLGEN SIE UNS



HAFTUNGSAUSSCHLUSS

ALLGEMEINES

Die von der Trespa International B.V. ("Trespa") in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind unverbindlich. Trespa übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen. Trespa behält sich vor, die in dem Dokument enthaltenen Informationen jederzeit ohne weitere Ankündigung zu ändern. Es obliegt den Kunden von Trespa und Dritten sicherzustellen, dass sie über die neuesten Dokumente verfügen (für die neueste Fassung, siehe www.trespa.com). Die enthaltenen Informationen begründen keine Rechte und deren Nutzung erfolgt auf eigene Gefahr und in eigener Verantwortung. Trespa übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Informationen in diesem Dokument für den Zweck geeignet sind, zu dem sie vom Vertragspartner herangezogen werden. Die Dokumente enthalten keine Entwürfe, Konstruktionsberechnungen, Kalkulationen, Gewährleistungen oder Garantien für Kunden und Dritte. Das Dokument ist keine Gewähr für bestimmte Eigenschaften von Trespa Produkten. Farben in Unterlagen von Trespa (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Drucksachen) und von Mustern von Trespa Produkten weichen möglicherweise von den Farben der zu liefernden Trespa Produkte ab. Muster dienen nicht zur Durchführung von Produkttests und sind nicht repräsentativ für Eigenschaften der Trespa Produkte. Trespa Produkte und Muster werden nach den angegebenen Farbtoleranzen hergestellt

und können sogar bei Verwendung derselben Farben (von Produktionsserien) untereinander Abweichungen aufweisen. Auch der Betrachtungswinkel beeinflusst die Farbwahrnehmung. Die Oberflächenfarbe von Metallics Platten wird je nach Betrachtungswinkel unterschiedlich wahrgenommen. Angaben zur Farbstabilität sowie Farbabweichungen beziehen sich ausschließlich auf die Dekoroberfläche von Trespa Produkten und nicht auf das Kernmaterial oder auf Muster von Trespa Produkten. Trespa Produkte werden werkseitig mit gerader Sägekante geliefert. Kunden und Dritte müssen sich von einem professionellen Berater über die (Eignung) der Trespa Produkte und deren Tauglichkeit für alle beabsichtigten Anwendungen sowie über die geltenden Gesetze und Rechtsvorschriften informieren lassen. Trespa übernimmt diesbezüglich keine Gewähr. Die aktuelle gültige Fassung des Lieferprogramms und der Materialdatenblätter (Material Properties Datasheet) finden Sie unter www.trespa.info. Bei der Auswahl von und der Beratung über Trespa Produkte sind ausschließlich die aktuellen Materialdatenblätter heranzuziehen. Trespa behält sich vor, die (Angaben über die) Produkte ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

HAFTUNG

Trespa haftet nicht für Schäden infolge von oder im Zusammenhang mit der Nutzung dieses Dokuments. Die Haftungsbeschränkung gilt für

alle mit Trespa verbundenen Parteien darunter auch, aber nicht ausschließlich, Geschäftsführer, Arbeitnehmer, verbundene Unternehmen, Lieferanten, Vertriebspartner und (Handels) Vertreter. Die vorgenannten Haftungsbeschränkungen gelten nicht, wenn der Schaden auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit von Trespa und/oder des Trespa Managements zurückzuführen ist.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Für alle mündlichen und schriftlichen Äußerungen, Angebote, Offerten, Verkäufe, Lieferungen und/oder Verträge sowie für alle damit zusammenhängenden Aktivitäten von Trespa gelten die allgemeinen Verkaufsbedingungen der Trespa International B.V. (*Algemene verkoopvoorwaarden Trespa International B.V.*) in der am 20. Februar 2015 unter der Nummer 24270677 bei der Industrie und Handelskammer Venlo/Niederlande hinterlegten Fassung, die auf der Website von Trespa (www.trespa.com/documentation) abgerufen und heruntergeladen werden können. Für alle mündlichen und schriftlichen Äußerungen, Angebote, Offerten, Verkäufe, Lieferungen und/oder Verträge sowie für alle damit zusammenhängenden Aktivitäten der Trespa North America, Ltd. gelten die allgemeinen Verkaufsbedingungen (Trespa General Terms and Conditions of Sale), die auf der Trespa Webseite (www.trespa.com/documentation) abgerufen und heruntergeladen werden können.

Eine Kopie dieser allgemeinen Verkaufsbedingungen wird Ihnen auf Anfrage kostenlos zugesandt. Die Geltung abweichender oder ergänzender Geschäftsbedingungen des Vertragspartners ist ausgeschlossen, auch wenn in Angebotsanfragen und Auftragsbestätigungen, auf Briefpapier und/oder in sonstigen Unterlagen des Vertragspartners darauf verwiesen wird, selbst wenn Trespa diesen nicht ausdrücklich widerspricht.

GEISTIGES EIGENTUM

Alle geistigen Eigentumsrechte und sonstigen Rechte am Inhalt dieses Dokuments darunter auch Logos, Text und Bildmaterial stehen Trespa und/oder ihren Lizenzgebern zu. Jegliche Nutzung des Inhalts dieses Dokuments darunter auch seine Verbreitung, Vervielfältigung, Veröffentlichung, Speicherung in einem automatisierten Datenbestand oder Versendung ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Trespa ist ausdrücklich untersagt. * Trespa, Meteon, Athlon, TopLab, TopLab^{PLUS}, TopLab^{ECO-FIBRE}, TopLab^{VERTICAL}, TopLab^{BASE}, Virtuon, Izeon, Pura, Pura NFC, Volkern, Trespa Essentials und Mystic Metallics sind eingetragene Markenzeichen von Trespa.

FRAGEN

Sollten Sie Fragen oder Anmerkungen haben, wenden Sie sich bitte an Trespa.

VERSION 1.0 ■ BROSCHÜRENNUMMER G7041 ■ DATUM 11-2020



BESUCHEN SIE TRESPA.COM FÜR DIE AKTUELLESTE
VERSION DIESES DOKUMENTES.

TRESPA®